



Pflege von Lackierten Holz-Oberflächen, massiv oder furniert

Echtholz-Fronten sind leicht zu pflegen. Die Oberflächen sind mehrfach mit einem hochwertigen Lack versiegelt. Die Reinigung sollten Sie mit einem leicht feuchten Tuch vornehmen. Dabei stets in Holzfaserrichtung wischen, damit eventuelle Verschmutzungen aus den Poren herausgewischt werden. Damit in den Profilen, Ecken und an den Rändern keine Feuchtigkeitsrückstände verbleiben, sollten Sie die Front anschließend trockenreiben. Verunreinigungen dürfen nicht eintrocknen und müssen sofort entfernt werden. Vermeiden Sie auch hier den Gebrauch von zu nassen Tüchern.

Holz darf nicht extrem feuchter oder trockener Luft ausgesetzt werden. Andernfalls kommt es in Bewegung, d.h. es quillt oder schwindet – trotz des sorgfältig aufgetragenen Lackes. Es ist daher wichtig, beim Kochen unbedingt das Dunstabzugsgerät einzuschalten und / oder für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.

Sollte die Oberfläche feucht geworden sein, muss sie unbedingt trockengeputzt werden, um spätere Quellschäden zu vermeiden.



Pflege von geölten Holz-Oberflächen, massiv oder furniert

Reinigen Sie Ihre geölten Tische und Möbelstücke auf keinen Fall mit Microfaserlappen oder gar Scotchpads. Diese haben eine feine Schleifwirkung und schleifen darum kontinuierlich das Öl auf der Möbeloberfläche ab. Die Oberfläche wird gräulich und Schmutz dringt schnell ins Holz ein. Verwenden Sie nur leicht angefeuchtete Baumwolllappen und versuchen Sie durchgenässte Lappen sowie Reinigungsmittel zu vermeiden.

Damit Ihre geölten Möbel immer schön aussehen und die Oberfläche widerstandsfähig gegen Flecken bleibt, sollten Sie folgendes beachten: Tischblätter sollten ca. halbjährlich nachgeölt werden. Bei sehr intensiver Beanspruchung auch mehr. - Bei allen anderen Möbeln und Oberflächen reicht 1x jährlich oder sogar noch weniger. Blasse oder gräulich gewordene Oberflächen oder wenn Flüssigkeiten schnell ins Holz eindringen und Flecken hinterlassen sind klare Zeichen dafür, dass nachgeölt werden sollte.

Bitte achten Sie darauf, alle ölgetränkten Tücher und Reinigungspads nach Gebrauch zu wässern und zu entsorgen, da Selbstentzündungsgefahr besteht. Siehe Hinweis auf den Flaschen und in der Pflegeanleitung.



Pflege von geölten Parkettböden

Für die Pflege und Reinigung von geölten Parkettböden dürfen auf keinen Fall Microfaserlappen oder Scotchpads verwendet werden. Diese können eine schleifende Wirkung haben oder arbeiten das Öl aus dem Holz heraus. Wir empfehlen die Verwendung von einem Baumwolllappen. Dieser sollte leicht angefeuchtet sein.

Die Reinigung kann mit klarem Wasser erfolgen oder nach Bedarf kann RMC Soap Universal als Zusatz ins Wasser gegeben werden. RMC Soap ist optimal auf das Öl im Parkett angepasst und erzielt die beste Wirkung. Für eine Reinigung mit RMC Soap gehen Sie bitte folgendermassen vor:

- Oberfläche gründlich saugen
- Eimer mit 10 Liter klares Wasser 100ml RMC Soap dazugeben
- Oberfläche mit Wischmopp oder Baumwolllappen reinigen
- Sämtliche Wasserreste von Oberfläche entfernen
- Boden trocknen lassen

Tipp: Mit dem Zweieimer-System erreichen Sie die besten Resultate. Füllen Sie dazu in einen Eimer das Wasser mit Seifenmischung wie oben angegeben. In den zweiten Eimer füllen Sie klares sauberes Wasser. Der mit Schmutz behaftete Mopp immer zuerst im klaren Wasser ausspülen und anschliessend in die Seifenlösung tauchen und gründlich auswinden. So wird die Seifenlösung nicht mit Schmutz vermischt.

RMC Soap Universal von Rubio ist ein Pflegemittel für die regelmässige Reinigung geölter Oberflächen. Sie entfernt gründlich Schmutz, Fett und bewahrt dabei die matte, natürliche Ausstrahlung des Holzes. RMC Soap ist ein Konzentrat und ist somit ein sehr ergiebiges Reinigungsmittel.



Pflege von Kunstharz-Fronten

Die kunststoffbeschichteten Fronten lassen sich mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln pflegen. Am besten geht es mit einem weichen Tuch, handwarmem Wasser und etwas Spülmittel.

Verwenden Sie keine polierenden Reinigungsmittel oder harte Schwämme!

Hartnäckige Flecken, wie Fettspritzer, Lack- oder Klebstoffreste, sind mit handelsüblichem Kunststoffreiniger eventuell

zu beseitigen. Vor dem ersten Gebrauch dieser Mittel empfiehlt es sich, diese an einer nicht sichtbaren Stelle zu prüfen!

Benutzen Sie keine lösemittelhaltigen Reiniger und keine Dampfreiniger!

Pflege von hochglänzenden Fronten

Berücksichtigen Sie bitte, dass hoch glänzende und lackierte Fronten nicht trocken gereinigt werden dürfen.

Die Verwendung von schleifenden Reinigungshilfen (Mikrofasertücher, Scheuerschwämme etc.) können zu erhöhter Bildung von Kratzern führen und sind kein Reklamationsgrund. Übliche, durch Sonnen- und Halogenlicht erkennbare feine Kratzspuren sind auf den Hochglanzeffekt zurückzuführen und stellen keinen Oberflächen defekt dar.

Verwenden Sie daher am besten ein staubfreies, feuchtes Fensterleder, welches schonend reinigt und auch zum anschließenden Trocknen geeignet ist.

Pflege von Glas-Fronten

Bitte vermeiden Sie, wie Sie das bei allen Gegenständen aus Glas üblicherweise tun, harte Stoßbelastungen an den Fronten beim Umgang mit Geschirr und schweren Kochutensilien, da abgesplittertes Glas zu Verletzungen führen kann und ausgetauscht werden muss. Glasfronten lassen sich am besten mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln oder einem Glasreiniger (wie z.B. für Spiegelflächen) reinigen. Sprühen sie die Glasfläche wie gewohnt ein und wischen mit einem weichem Tuch nach. Achten sie darauf, dass keine aggressiven Substanzen oder Flüssigkeiten unter Hochdruck in die Griffbohrung gelangen, da diese zu Beschädigungen am Griffbeschlagssystem führen können.

Verwenden sie keine polierenden Reinigungsmittel, harte Schwämme, lösemittelhaltigen Reiniger und Dampfreiniger



Pflege von Kunstharz-Arbeitsplatten

Oberflächen: Alle Arbeitsplatten sind Produkte namhafter Hersteller und bestehen aus einer widerstandsfähigen Schichtstoffoberfläche. Trotzdem darf diese nicht direkt als Schnittfläche benutzt werden, da Messerschnitte dauerhafte Schäden verursachen. Steingutgeschirr, schwere und scharfkantige Gegenstände können beim Verschieben Kratzspuren hinterlassen, die jedoch nicht auf einen Materialfehler zurückzuführen sind. Außerdem sind trotz strengster Qualitätsvorgaben besonders bei sehr dunklen und hellen Dekoren Gebrauchsspuren je nach Beanspruchung früher sichtbar als bei anderen Dekoren.

Reinigung: Für die Reinigung der Arbeitsplattenoberflächen empfehlen wir grundsätzlich feuchte, weiche Putztücher, die frei von schleifenden Inhalten sind. Zur Reinigung hartnäckiger Verschmutzungen können Spülmittel oder im Einzelfall Kernseife beigemischt werden. Einweichende Vorgänge können ebenfalls notwendig sein. (Ausser im Nut- und Federbereich, da es hier durch stehende Flüssigkeiten zu Quellschäden kommen kann.) Im Falle fühlbarer Strukturverläufe ist parallel zu diesen zu reinigen. Spezielle Verfahren finden Sie auf unserer Homepage im Kapitel Arbeitsplattenpflege.

Hitze: Das Abstellen von heißem Kochgeschirr direkt vom Kochfeld auf die Arbeitsplatte ist zu vermeiden. Bitte benutzen Sie einen geeigneten Untersatz, da die kurzfristige Topfbodenhitze die Arbeitsplattenoberfläche irreparabel beschädigt.

Wasser: Arbeitsflächen müssen aufgrund vorhandener Fugen vor stehendem Wasser geschützt werden. Tipp: Spülmittelhaltiges Wasser hat ein höheres Kriechvermögen als normales Wasser. Zur Vermeidung von Quellschäden empfehlen wir regelmäßiges Entfernen stehender Wassermengen besonders im Fugenbereich.

Echtholzvorderkante: Sollte Ihre Arbeitsplatte mit einer Massivholz-Vorderkante ausgestattet sein, möchten wir auf eine für Echtholz übliche Vorsorge hinweisen. Vermeiden Sie hohe Belastungen, wie das Anschlagen von Geschirr und Utensilien an der weichen Holzseite. Sichtbare Beschädigung müssen durch geeignete Maßnahmen beseitigt werden (z.B. Nachlackieren, Reparatur).



Pflege von Keramik

Keramik besteht aus natürlichen, mineralischen Rohstoffen und weist eine höchst widerstandfähige Oberfläche auf. Diese besitzt eine hohe Kratzfestigkeit und Temperaturbeständigkeit, ist undurchlässig für Wasser und unempfindlich gegen Flüssigkeiten sowie fast alle haushaltsüblichen Chemikalien. Keramikoberflächen lassen sich mit handelsüblichen Reinigungsmitteln mühelos reinigen. Nicht geeignet sind metallische Reinigungsschwämme und Scheuermittel, da sie zu Glanzunterschieden nach der Reinigung führen können



Pflege von Naturstein

Natursteinabdeckungen sind praktisch und pflegeleicht. Aber Stein ist kein «inertes» (sich von nichts berühren lassendes) Produkt wie Stahlblech oder Kunststoff. Darum ist die richtige Pflege unerlässlich:

Fette, Öle, Bratpfannenspritzer usw. sollten nicht längere Zeit liegenbleiben, sonst wird auch ein wenig saugfähiger Stein rasch dunkler.

Starke Verschmutzungen sollten Sie deshalb rasch mit einem sauberen Schwamm oder Lappen mit heissem Wasser wegwischen. Heisses Wasser ist der beste Fettlöser. Deshalb läuft auch Ihr Geschirrspüler mit heissem Wasser. Sie können auch etwas Reiniger (z. B. Vel, Handy oder Proper) begeben – vermeiden Sie jedoch zitronenhaltiger Reiniger. Zitronensäure laugt mit den Jahren den härtesten Granit aus und der Glanz verschwindet. Einmal täglich, am besten abends, sollten Sie die ganze Abdeckung mit heissem Wasser abwischen (soweit sie überhaupt benutzt wird).

Sind trotzdem einmal Fettflecken entstanden, so haben Sie für die Entfernung folgende Möglichkeiten:

- Sprühen Sie 2-3 mal K2r darauf und lassen Sie dieses eintrocknen. (K2r ist in jeder Drogerie erhältlich.)
- Streuen Sie Pulver vom Geschirrspüler auf die Fettflecken, und legen Sie anschliessend einen sehr nassen Schwamm über Nacht darauf.
- Eine weitere Möglichkeit ist Aceton und Pfeifenerde: Mischen Sie diese zu einem Brei. Tragen Sie den Brei auf den Flecken auf und lassen ihn eintrocknen (beides in der Drogerie erhältlich). Wiederholen Sie bei nichtvollständiger Entfernung den Vorgang mehrmals

Beim Umgang mit Ihrer Natursteinplatte sollten Sie folgendes beachten:

Heisse Pfannen: Es sollte vermieden werden, heisse Pfannen direkt und ohne Unterlage auf die Granitarbeitsplatte zu stellen, um eventuelle Spannungsrisse im Gestein zu vermeiden. Es darf aber nicht ausser Acht gelassen werden, dass die Hartgesteine hitzebeständig sind (bis 500°C).

Ringe: Wenn Sie heisse Pfannen, die unten ölverschmiert sind, auf die Abdeckung stellen, können unschöne Ringe entstehen. Heisses Öl dringt sehr leicht in den Stein ein. Diesen Ölring können Sie jedoch wie vorher beschrieben entfernen.

Kante: Vermeiden Sie Schläge mit Ihrer schweren Gusspfanne an die Kante Ihrer Abdeckung.



Pflege von Edelstahl

Bei der bestimmungsgerechten Nutzung verschmutzt natürlich auch dieses Material. Damit Qualität und Optik dieser hochwertigen Produkte nicht leiden, bedarf es einer regelmässigen und fachgerechten Reinigung und Pflege. Hierbei sollte auch die Oberflächenbeschaffenheit Ihres Produktes berücksichtigt werden.

Wir verweisen hierbei auf folgenden Link der Firma Suter Inox

<https://www.suter.ch/produkte/reinigung-und-pflege/>